



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats November (Teil 1)

Führungen durch die Sonderausstellung „Fundsache Münster. Ausgraben – Vom Stadtrand bis zum Domplatz“



Führende: Dr. Ulrich Holtfester, Dr. Alfred Pohlmann

Die Ausstellung wurde bis zum 13.11.2016 verlängert.

Die Führungen finden am 06. und 13.11.2016 um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum der Universität (Domplatz 20–22) statt.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

Thema des Monats November (Teil 1)

Führungen durch die Sonderausstellung „Fundsache Münster. Ausgraben – Vom Stadtrand bis zum Domplatz“

Aufgrund des hohen Interesses der Münsteranerinnen und Münsteraner an der Geschichte ihrer Stadt (über 3.100 Besucher wurden bisher gezählt) wird die Ausstellung „Fundsache Münster. Ausgraben – Vom Stadtrand bis zum Domplatz“ im Archäologischen Museum der Universität noch bis zum 13. November verlängert.

In der Ausstellung werden ausgewählte Fundstücke, Fotos und Kartierungen der vergangenen 15 Jahre präsentiert. 2001 wurde die Stadtarchäologie als Teil der städtischen Denkmalbehörde in Münster etabliert. Seitdem begleitet sie entsprechend des Denkmalschutzgesetzes von NRW Bauvorhaben in Münster und Umgebung. Bislang mehr als 230 durchgeführte Maßnahmen erbrachten wissenschaftlich interessante Funde und Befunde, die die Geschichte der Stadt von ihrer frühesten Besiedlung über das Mittelalter bis hin zur Neuzeit dokumentieren. Diese Ausstellung soll exemplarisch den archäologischen Kenntnisstand zur Stadtgeschichte vermitteln und einen Zwischenbericht über Arbeit und Ergebnisse der Stadtarchäologie der zurückliegenden 15 Jahre geben.

Durch die Ausstellung werden Dr. Ulrich Holtfester und Dr. Alfred Pohlmann vom Team der Stadtarchäologie am 06. und 13.11.2016 um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum der Universität (Domplatz 20–22) führen.